

Im Juni wurde den Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss eine Mitteilung über die sich zuspitzende Situation des Erziehermangels in Halle gegeben. Die Rede war von sich verschärfenden Tendenzen und eventueller Nichterfüllung einiger Betriebserlaubnisse durch den in Zukunft noch größer werdenden Mangel an geeignetem Personal.

Im Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Kindertagesstätten wurde zu diesem Thema gesagt, dass der Eigenbetrieb keine dringenden Personalprobleme habe. Wenn sich dies ändern sollte, könnten die Stunden der Mitarbeiter angehoben werden, da viele Erzieher/Innen im Moment in Teilzeit arbeiten.

Durch weiter steigende Bedarfe und die Notwendigkeit Betriebserlaubnisse voll zu erfüllen sehen wir dieses Thema als besonders wichtig an und fragen daher:

1. Wie viele Erzieher/ Erzieherinnen wurden 2016 neu eingestellt? Wie ist die Fluktuation (auch Mutterschutz, geplante Abgänge) der Arbeitnehmer zu bewerten/ zu beziffern?
2. Hat auch der Eigenbetrieb personelle Probleme in den Kindertagesstätten? Wenn ja, in welchem Ausmaß? Für wie viele Kindertagesstätten werden im Moment neue Mitarbeiter gesucht?
3. Wurden schon Gespräche mit einzelnen Mitarbeitern geführt um eventuell höhere Stundenzahlen zu erreichen? Ist die Bereitschaft durch die Arbeitnehmer gegeben?
4. Wie ist die zukünftige Einschätzung der personellen Lage im Eigenbetrieb Kita?

Um den Kindern mit einem ausreichenden Personalschlüssel gerecht zu werden und um langfristig den Bedarfen Rechnung zu tragen, muss die Transparenz im Eigenbetrieb Kindertagesstätten auf eventuelle personelle Probleme, gegeben sein.

gez.

Andreas Schachtschneider
Stadtrat